

8. Dezember 2010

Postulat

der Fraktionen SP, Grüne, AL und parlamentarische Gruppe EVP

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die «Richtlinie Soziale Nachhaltigkeit» mit ökologischer Nachhaltigkeit ergänzt werden kann, die unter anderem auch die ökologische Nachhaltigkeit bei der Beschaffung von Textilien verlangt. Das Einhalten der ökologischen Nachhaltigkeit soll – analog der sozialen – als Verhaltenskodex von VertragspartnerInnen eingefordert werden.

Begründung

In der Kommissionsberatung hat sich gezeigt, dass die sozialen Aspekte bei der nachhaltigen Beschaffung von Textilien bereits umfassend in der «Richtlinie Soziale Nachhaltigkeit» geregelt und im Verhaltenskodex für Vertragspartnerinnen/-partner der Stadt Zürich konkretisiert sind. Der Stadtrat empfiehlt weiter, Textilien über den fairen Handel zu beziehen. Was der Kommission aber nicht vorgelegt werden konnte, sind Beschaffungsrichtlinien im ökologischen Bereich. Bei der Beschaffung von Textilien sollen im ökologischen Bereich sowohl der Produktions-, als auch der Human-, der Gebrauchs- und der Entsorgungsökologie Beachtung geschenkt werden.

 

 